

# Ideenwettbewerb

## Erweiterung der Altstätter Weihnachtsbeleuchtung «Akzente an den Eingangstoren»



Version 1.0 | 25. Oktober 2017



# Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Ausgangslage	3
1.2	Retrofit bestehende Beleuchtung	3
1.3	Teil-Neuanschaffung für Eingangstore zur Altstadt	3
2	Ideenwettbewerb	3
2.1	Vorgaben zur Projekteingabe	3
2.2	Projektauswahl / Beurteilungsgremium	4
2.3	Preissumme	4
2.4	Rechtliches	4
2.5	Abgabetermin	4
2.6	Kontaktadressen	5
3	Zeitplan zur Umsetzung	5
4	Übersichtsplan Eingangstore	5
4.1	Untertor	6
4.2	Marktgasse Ost	6
4.3	Marktgasse West	6
4.4	Rabengasse	7
4.5	Obergasse	7
5	Anhang: Fotos bisherige Weihnachtsbeleuchtung	8
6	Anhang: Übersichtsplan bisherige Weihnachtsbeleuchtung	10



# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangslage

Die Altstädter Weihnachtsbeleuchtung ist zum Teil über 40 Jahre alt. Die Beschaffung der heutigen Beleuchtung geht auf die Initiative von Geschäften, Privatpersonen und der Vereinigung Interessengemeinschaft Einkaufen in Altstätten (IGEA) zurück. Seit dem Jahr 2008 ist die Weihnachtsbeleuchtung im Eigentum der Stadt Altstätten.

Die Stadt ist für Wartung, Betrieb und Unterhalt, Montage und Demontage sowie Lagerung der unterschiedlichen Beleuchtungskörper und Aufhängevorrichtungen zuständig. Die Weihnachtsbeleuchtung ist jeweils ab der Adventsnacht (Samstagabend vor 1. Advent) bis zum Dreikönigstag (6. Januar) in Betrieb. Die Steuerung der Ein- und Ausschaltzeiten erfolgt unabhängig von der öffentlichen Beleuchtung.

Das Thema Weihnachtsbeleuchtung ist mit Emotionen verbunden. Die heutige Beleuchtung wird von vielen Personen aus der Bevölkerung als schön empfunden und geschätzt. Die traditionellen Motive sind vertraut und passen sich gut in das Altstadtbild ein. Der Stadtrat hat entschieden, die bisherige Weihnachtsbeleuchtung beizubehalten und nicht durch eine komplett neue Beleuchtung zu ersetzen. Fotos der bisherigen Weihnachtsbeleuchtung sind im Anhang zu finden.

## 1.2 Retrofit bestehende Beleuchtung

Die bisherige Weihnachtsbeleuchtung wird beibehalten und aufgerüstet. Die veralteten Komponenten wie Fassungen und Kabel werden generell ersetzt und an die heutige Technologie angepasst. Die früheren Glühbirnen sind nicht mehr im Handel erhältlich und sollen auf LED-Leuchtmittel umgerüstet werden, was teilweise bereits erfolgt ist.

Die Weihnachtsbeleuchtung wird zukünftig auf den Kern der Altstadt beschränkt. Die Kantonsstrassen rund um die Altstadt (Trogenerstrasse, Gerbergasse, Ringgasse) werden künftig nicht mehr einbezogen.

## 1.3 Teil-Neuanschaffung für Eingangstore zur Altstadt

Die Eingangstore zur Altstadt sind gegenüber der bisherigen Situation markanter auszugestalten, um eine effektive Torwirkung zu erzeugen und die Passanten in die Altstadt zu bringen. Dabei handelt es sich um die Zugänge Untertor, Marktgasse (Ost und West), Rabengasse und Obergasse.

# 2 Ideenwettbewerb

Um die fünf wichtigsten Eingangstore zur Altstadt deutlicher zu betonen, sollen diese mit einer neuen Weihnachtsbeleuchtung dekoriert werden. Für die Gestaltung und Beleuchtung der Eingangstore schreibt die Stadt Altstätten einen Ideenwettbewerb unter Künstlerinnen und Künstlern, Kreativen, Architekten, Schulklassen mit Unterstützung der Lehrkraft und weiteren Interessierten aus. Die Stadt erhofft sich, damit Personen aus Altstätten anzusprechen, um ihre Ideen einzubringen.

## 2.1 Vorgaben zur Projekteingabe

Die eingereichten Ideen sollen folgende Vorgaben erfüllen

- Bestehende Weihnachtsbeleuchtung ergänzen und neue Akzente setzen
- Eingangstore zur Altstadt besser zur Geltung bringen
- Langlebigkeit; einsetzbar für mindestens 20 Jahre
- Lösung muss umsetzbar sein
- Aspekte Witterungseinflüsse, Wartung, Betrieb, Unterhalt, Montage/Demontage sowie Lagerung berücksichtigen sind zu berücksichtigen
- Lösung adaptierbar auf möglichst viele der fünf Standorte
- Gewisse Flexibilität bezüglich Stromzuleitung
- Gesetzliche Vorschriften sind ebenfalls zu berücksichtigen (z.B. minimale Durchfahrthöhe von 4 Metern falls über Gasse gespannt, nicht blenden, Verkehrsteilnehmer nicht ablenken etc.)



Es steht derzeit nicht fest, ob an allen fünf Standorten die gleiche Beleuchtung umgesetzt wird oder ob die Standorte unterschiedlich ausgestaltet werden. Dieser Entscheid ist abhängig von den eingereichten Projektideen und der Realisierbarkeit aufgrund der Örtlichkeiten.

Die Eingabe muss mindestens enthalten

- Personalien Projektverfasser
- Ausführliche Beschreibung der Projektidee
- Angaben zu gewählten Materialien
- Angaben zu möglichen Partnern und Spezialisten für die Umsetzung
- Skizze, Fotomontage oder ähnliches

Abhängig von der Anzahl und Qualität der eingereichten Projekte und der Aussagekraft der Projektbeschreibungen kommen Projekte in die engere Wahl und können dem Beurteilungsgremium persönlich vorgestellt werden.

## **2.2 Projektauswahl / Beurteilungsgremium**

Die Auswahl des Siegerprojekts bzw. der Siegerprojekte erfolgt durch ein Beurteilungsgremium. Es setzt sich zusammen aus Stadträten, einem Mitglied der Ortsbildkommission, einem professionellen Lichtplaner, Vertretern der Technischen Betriebe und der Stadtverwaltung sowie bei Bedarf weiteren noch zu bestimmenden Personen. Allenfalls wird auch die Bevölkerung in die Entscheidungsfindung einbezogen, z.B. anlässlich von Probeinstallationen.

Die Entscheidungskriterien werden vom Beurteilungsgremium festgelegt.

## **2.3 Preissumme**

Es wird eine Preissumme von insgesamt CHF 5'000 ausgerichtet. Das Beurteilungsgremium entscheidet über die Aufteilung der Preissumme auf die eingereichten Projektideen und über die Auszahlung der Entschädigung. Damit sind sämtliche Aufwendungen aller Teilnehmenden aus dem Ideenwettbewerb abgedeckt.

## **2.4 Rechtliches**

- Die Teilnehmenden erklären mit der Abgabe ihrer Projektidee, über die Urheberrechte an ihrem Projekt zu verfügen. Sie sichern zu, dass keine Rechte Dritter, insbesondere deren Urheberrecht, verletzt werden. Das Urheberrecht an den eingereichten Projekten verbleibt bei den Teilnehmenden. Die Nutzungsrechte an den eingereichten Ideen/Skizzen gehen uneingeschränkt an die Stadt Altstätten über. Die Stadt Altstätten besitzt das Recht auf Veröffentlichung der Arbeiten unter Namensnennung des Projektverfassers.
- Bei Auswahl eines Projektes besteht keine Gewähr, dass dieses effektiv umgesetzt wird, wenn die späteren Abklärungen zeigen, dass z.B. die Machbarkeit nicht gegeben ist oder andere Gründe gegen eine Umsetzung sprechen. Für den Fall, dass die Realisierung des Vorhabens scheitern würde, wird neben der Preissumme keine weitere Entschädigung ausbezahlt.
- Bei Auswahl eines Projektes hat der Urheber keinen Anspruch darauf, dass die Umsetzung durch den Projektverfasser erfolgen kann.
- Das Beurteilungsgremium behält sich die Aufteilung der Preissumme vor.
- Die Gewinner werden nach Beendigung des Wettbewerbs benachrichtigt.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **2.5 Abgabetermin**

Die Projektideen sind einzureichen bis 20. Dezember 2017 (Einsendeschluss) an nachstehende Kontaktadresse.



## 2.6 Kontaktadressen

### Eingabe der Unterlagen & Fragen

Stadt Altstätten  
 Stadtkanzlei  
 Kim Haltinner  
 Rathausplatz 2  
 9450 Altstätten

Tel. 071 757 77 04  
 E-Mail kim.haltinner@altstaetten.ch

### Fragen

Stadt Altstätten  
 Stadtentwicklung und Projekte  
 Ruth Wanner

Tel. 071 757 77 08  
 E-Mail ruth.wanner@altstaetten.ch

## 3 Zeitplan zur Umsetzung

2017	2018				2019			
Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Betrieb Adventsbeleuchtung				Betrieb Adventsbeleuchtung				
◆	20.12.17: Abgabetermin Projektideen							
	◆	06.01.18: Vorauswahl						
		Feb./März 18: ev. Probeinstallationen						
		Detailabklärungen						
				◆	Nov. 18: Budgetgenehmigung			
					Umsetzung Retrofit / neue Eingangstore			
								◆ Einführung erneuerte Lösung

## 4 Übersichtsplan Eingangstore

An nachstehenden fünf Standorten ist eine neue Beleuchtung vorgesehen:



Positionierung



#### 4.1 Untertor



#### 4.2 Marktgasse Ost



#### 4.3 Marktgasse West



#### 4.4 Rabengasse



#### 4.5 Obergasse



## 5 Anhang: Fotos bisherige Weihnachtsbeleuchtung



Sterne an der Obergasse, Rabengasse, Webergasse, Engeltasse, Trogenerstrasse, Ringgasse usw.



Kometen in der Marktgasse



Christbäume Rathausplatz, Locherbrunnen, Engelplatz, Gerbergasse, Bahnhof





Tänneli in der Marktgasse



Adventskranz auf dem Schwertbrunnen



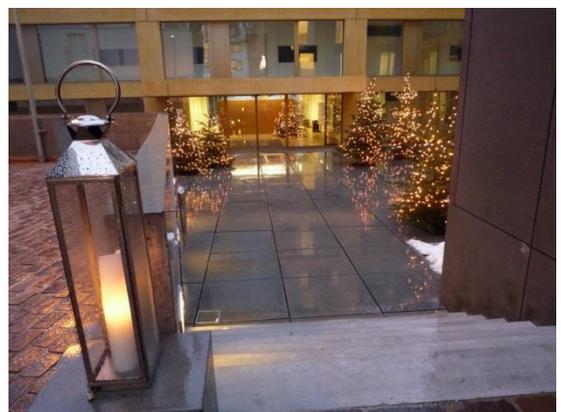
Stelen an mehreren Standorten



Krippe beim Frauenhof



Laternen im Städtli



Private Beleuchtungen, Bsp. Frauenhof-Residenz



## 6 Anhang: Übersichtsplan bisherige Weihnachtsbeleuchtung

Ist-Zustand Weihnachten 2016/2017



Legende

 Wird nicht mehr montiert seit ca 3 Jahren

 Stern gross

 Komet

 Tänneli

 Steckdose

 Stromleitung

 Abspannseil

 Brunnen / Tanne / Adventskranz / Krippe

 Anker

 best. ÖB-Lampe

 Säule

→ Nachfolgende Seite: Zustand Weihnachten 2009/2010



# LEGENDE

-  Stern gross
-  Komet
-  Tänneli
-  Steckdose
-  Stromleitung
-  Abspannseil
-  Brunnen / Tanne / Adventskranz / Krippe
-  Anker
-  best. ÖB-Lampe
-  Säule

## Weihnachtsbeleuchtung

Stand: 12.01.2010

Plannummer:

**WB**

Massstab:

**1:500**

Situation 1:500

EW Altstätten  
R. Hütter

Tel. 071 757 78 14  
Fax 071 757 78 09

